

HIER ERREICHEN SIE UNS

Pfarrerin	Anne Claus Klagenfurter Ring 63	Tel. 84 06 33
Sekretariat	Isolde Schurat-Noll Klagenfurter Ring 61	Tel. 84 06 17 Fax 8 11 09 84
Öffnungszeiten	Di. von 9.00 bis 12.00 Uhr Do. von 9.00 bis 12.00 Uhr jeden 2. und 4. Mi. von 9.00 bis 11.00 Uhr	
Kindertagesstätte	Martin Widmer	Tel. 80 91 24
E-Mail-Adressen: Sekretariat	lukasgemeinde.wiesbaden @ekhn.de	
Pfarrerin A. Claus	Anne.Claus@ekhn.de	
Kindertagesstätte	kita.lukasgemeinde.wies- baden@ekhn.de	
Hausmeister	Viktor Fallmann	Tel. 89 05 96 21
Spendenkonto der Gemeinde	Nassauische Sparkasse	IBAN: DE86 5105 0015 0135 0086 56
Förderverein „Freunde der Lukas- gemeinde e.V.“	Wiesbadener Volksbank	IBAN: DE10 5109 0000 0030 5850 03
Homepage	www.lukasgemeinde.de	
Essen auf Rädern	Caritas	Tel. 58079960/-61

IMPRESSUM

Die Nachrichten der Lukasgemeinde werden herausgegeben im Auftrag des Kirchenvorstandes der Ev. Lukasgemeinde, Klagenfurter Ring 61-63, 65187 Wiesbaden

Redaktion und Gestaltung: Anne Claus, Renate Müller, Isolde Schurat-Noll, Ingrid Löw und Ruth Hildner

Korrektur: Ludwig Hase

Nachrichten der Lukasgemeinde

Evangelische Kirchengemeinde auf dem Gräselberg

Ausgabe 2
März, April,
Mai 2020



Endlich Frühling!
Da blüht uns was.

Danke, schöne
Jahreszeit!

G
R
Ä
N
A
S

Aus dem Inhalt:

- S. 2 - 3 Nachgedacht
- S. 4 - 5 Rückblicke
- S. 6 Kinder-Eltern-Zentrum
- S. 7 Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammen-
arbeit
- S. 8 - 9 Kita
- S. 10-15 Vorschau
- S. 18-19
- S. 16 Passionsandachten / Ostern
- S. 17 Konfirmation
- S. 23 Geburtstage
- S. 24-25 Gottesdienste
- S. 26-27 Veranstaltungen und Termine
- S. 27 Freud und Leid
- S. 28 Hier erreichen Sie uns

NACHGEDACHT

Liebe Gemeinde,

Anfang Januar traf sich unser Kirchenvorstand, um sich Gedanken rund um die Kirchenvorstandswahl 2021 zu machen. Wir nutzten diesen Tag, um zurückzuschauen: Was war gut? Was haben wir geschafft? Was war liegen geblieben? Wofür sind wir dankbar? Was liegt vor uns? Sören Kierkegaard hat einmal gesagt: *„Verstehen kann man das Leben nur rückwärts – leben muss man vorwärts.“* Es war uns ein wichtiges Anliegen, vor dem Planen des Zukünftigen auf das Geschehene zu blicken, um zuversichtlich an Bewährtem festzuhalten und gleichzeitig neue Aufbrüche ins Auge zu fassen.

Zuallererst nahmen wir uns Zeit, uns in einem Spiel gegenseitig unsere positiven Eigenschaften mitzuteilen. Wir haben uns gegenseitig Komplimente gemacht, denn *„von einem guten Kompliment kann ich zwei Monate leben“* – so Mark Twain. Da mag was dran sein! Wie oft nehmen wir uns tatsächlich Zeit, auch das Gute und Wunderbare untereinander aktiv zu benennen? Ich behaupte, wir

tun das zu selten. Erinnern Sie sich noch, welches Lob Ihnen einmal besonders gut getan oder welche kritische Rückmeldung Ihnen in besonderer Weise geholfen hat? Wie war das? Auch dafür kommen wir im Kirchenvorstand zusammen: neben dem Arbeiten, Nachdenken und Produzieren darf ein „Sich-Gegenseitig-Stärken“ nicht fehlen. Hierzu gehört das gemeinsame Essen, Trinken und Lachen genauso wie Komplimente. Ich vermute, dass wir uns später vor allem daran erinnern werden und erst danach an die geleistete Arbeit. So ist es ja auch in anderen Bereichen des Lebens. Wenn ich in zehn Jahren zurückschaue, werde ich mich kaum noch daran erinnern, wie erfolgreich ich wann meinen Schreibtisch aufgeräumt oder die Wäsche erledigt habe, sondern wie es gewesen ist, als ich mich z.B. mit einer Freundin getroffen habe und sie mir aus ihrem Leben erzählt hat oder wie gut mir ihr Zuspruch getan hat. Wir sind einander nicht wichtig wegen unserer Leistung, nicht wegen unserer Mitarbeit in der Gemeinde,

VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

MAI

6. Mai	15.00 Uhr	Seniorentanz
7. Mai	18.30 Uhr	Jüdische Märchen mit musikal. Begleitung mit Christiane Müller
13. Mai	19.00 Uhr	Frauenkreis
16. Mai	18.30 Uhr	Folk- und Popmusik mit „Morning Dew“
18. Mai	19.00 Uhr	Kirchenvorstandssitzung
20. Mai	15.00 Uhr	Seniorentanz
25. Mai	15.30 Uhr	Besuchsdienstkreis
27. Mai	19.00 Uhr	Frauenkreis
28. Mai	15.00 Uhr	Seniorenachmittag

WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN

Dienstag	19.15 Uhr	GOSPICAL - Probe
----------	-----------	------------------

FREUD UND LEID

Beerdigungen

Erika Jensen-Blech
Christa Pokall
Winfried Schwärzel
Klaus Kietzmann
Rosemarie Scheer
Ernst Hermann
Walter Puck
Ursula Scholz

„Seid getrost und unverzagt, fürchtet euch nicht und lasst euch nicht vor ihnen grauen; denn der HERR, dein Gott, wird selber mit dir ziehen und wird die Hand nicht abtun und dich nicht verlassen.“
5. Mose 31, 6

VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

MÄRZ

1. März	18.30 Uhr	Gospelkonzert
6. März	19.00 Uhr	Weltgebetstag in der Markuskirche
7. März	17.00 Uhr	Konzert mit Stefanie Tettenborn „Steffi for Friends“
8. März	15.00 Uhr	Fotoausstellung „Mein Zuhause“
11. März	15.00 Uhr	Seniorentanz
11. März	19.00 Uhr	Frauenkreis
16. März	19.00 Uhr	Kirchenvorstandssitzung
25. März	15.00 Uhr	Seniorentanz
25. März	19.00 Uhr	Frauenkreis
26. März	15.00 Uhr	Seniorenachmittag
30. März	15.30 Uhr	Besuchsdienstkreis

APRIL

17. April	18.30 Uhr	Freude am Lied Gemeinsames Singen mit Mathias Budau
20. April	19.00 Uhr	Kirchenvorstandssitzung
22. April	15.00 Uhr	Seniorentanz
22. April	19.00 Uhr	Frauenkreis
27. April	15.30 Uhr	Besuchsdienstkreis
30. April	15.00 Uhr	Seniorenachmittag

NACHGEDACHT

nicht wegen Spenden und auch nicht wegen unseres Ansehens in der Gesellschaft. Wir sind einander wichtig, weil wir Gott wichtig sind, so wie wir sind. Das zu spüren und weiterzutragen ist eine wichtige und schöne Aufgabe auch des Kirchenvorstands.

Welche Wünsche oder Visionen haben Sie für die Lukaskirche? Einer unserer vielen Wünsche ist: ein Kirchenvorstand aus ganz verschiedenen Menschen mit ganz unterschiedlichen Begabungen. Um nämlich alle seine Möglichkeiten als Leitungsteam ausschöpfen zu können, braucht ein Kirchenvorstand unterschiedliche Menschen. Nur so sind wir ein gutes Team. Wussten Sie,



dass das englische Wort „Team“ unter anderem „Gespann“ bedeutet? Ein solches Gespann sehen wir heute kaum noch, aber der Sinn leuchtet auch uns noch sofort ein:

Kein Pferd könnte einen solchen Wagen alleine ziehen! Stark ist jedes Team, wenn alle ihren Gaben und Ressourcen gemäß beteiligt sind. Jedes Team braucht unterschiedliche Gaben, erst recht ein Leitungsteam, das für einen ganzen Organismus verantwortlich ist.

Woran orientieren wir uns bei alledem? Die Bibel formuliert Leitgedanken, die uns helfen mögen. Hier nur einige wenige Beispiele: „Freut euch mit den Fröhlichen und weint mit den Weinenden.“ (Römer 12,15) / Gott „will, dass allen Menschen geholfen werde und sie zur Erkenntnis der Wahrheit kommen.“ (1. Timotheus 2,14) / „Dient einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat, als die guten Haushalter der mancherlei Gnade Gottes.“ (1. Petrus 4,10) / „Lobe den Herrn, meine Seele, und was in mir ist, seinen heiligen Namen!“ (Psalm 103,1) / „Suchet der Stadt Bestes!“ (Jeremia 29,7)

Wäre einer davon momentan *Ihr* Vers für die Lukaskirche? Vielleicht fallen Ihnen noch andere ein?

Ihre Pfarrerin A. Claus

ADVENTSFRÜHSTÜCK



Gemeindemitglieder und Freunde trafen sich an drei Dienstagen im Advent zu einem Frühstück, das Renate Müller und Christel Horz vorbereitet haben.
Ein Thema wurde jeweils vorgegeben, aus dem sich gute Gespräche entwickelten.

UNSER WEIHNACHTSBAUM

Nicht traditionelle Strohsterne schmückten unseren Baum, sondern viele Fröbelsterne, die fleißige Frauenhände für unsere Gemeinde gebastelt haben.
Ein herzliches Danke dafür!



MAI

3. Mai	17.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe
10. Mai	10.00 Uhr	Gottesdienst mit anschließendem Tee
17. Mai	10.00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst in der Markuskirche
21. Mai	10.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst in der Heilig-Geist-Kirche
24. Mai	10.00 Uhr	Konfirmation
31. Mai	10.00 Uhr	Gottesdienst

Im ALTENZENTRUM „Haus St. Hedwig“

Donnerstag	5. März	16.00 Uhr
Donnerstag	19. März	16.00 Uhr
Donnerstag	2. April	16.00 Uhr
Donnerstag	16. April	16.00 Uhr
Donnerstag	7. Mai	16.00 Uhr
Donnerstag	21. Mai	16.00 Uhr

Besondere Hinweise zu den Gottesdiensten

Am 1. Sonntag im Monat	Abendgottesdienst 17.00 Uhr
Am 2. + 4. Sonntag im Monat	Gottesdienst mit anschließendem Tee
Jeden 3. Sonntag im Monat	Gottesdienst mit Abendmahl



Gottesdienste

Wir laden Sie herzlich dazu ein
und freuen uns über Ihr Kommen!

MÄRZ

1. März	17.00 Uhr	Gospelgottesdienst
8. März	10.00 Uhr	Gottesdienst mit anschließendem Tee
15. März	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
22. März	10.00 Uhr	Gottesdienst mit anschließendem Tee
29. März	10.00 Uhr	Gottesdienst

APRIL

5. April	17.00 Uhr	Gottesdienst
9. April	18.00 Uhr	Gottesdienst mit Feierabendmahl in der Markuskirche
10. April	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
12. April	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und anschließendem kleinen Frühstück
13. April	10.00 Uhr	Gottesdienst
19. April	10.00 Uhr	Gottesdienst
26. April	10.00 Uhr	Gottesdienst mit anschließendem Tee

GOTTESDIENST MIT DEM FORELLENSINGTETT



Das Forellensingtett gestaltete, wie es schon Brauch in der Lukaskirche ist, am 2. Weihnachtsfeiertag den musikalisch/literarischen Teil des Gottesdienstes. An die Sängerinnen und Sänger ein herzliches Dankeschön.

Monatspruch
MÄRZ
 2020

»»
Jesus Christus spricht:
Wachet!

MARKUS 13,37

KIEZ AUF DEM GRÄSELBERG

Hallo liebe Gemeinde,

mein Name ist Elisa Jurock und ich baue seit September 2019 ein neues KiEZ (Kinder-Eltern-Zentrum) auf dem Gräselberg auf.

Wir ermöglichen niederschwellige Elternbildungsangebote in Zusammenarbeit mit den sozialen Einrichtungen vor Ort, die die Eltern im Stadtteil in ihren vielfältigen Bedarfen unterstützen sollen.

So gibt es seit Dezember 2019 ein offenes Elterncafe mit Kinderbetreuung (jeden Montag von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr, direkt in der Lukasgemeinde). Alle Eltern vom Gräselberg sind herzlich dazu eingeladen, zu diesem kostenlosen Angebot zu kommen. Auch würde ich mich freuen, Sie in meiner offenen Beratung (immer montags von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr) kennen zu lernen!

Sie erreichen mich telefonisch unter 0611-17453600 und 0151 46751858.

Elisa Jurock
(KiEZ-Verantwortliche des KiEZ Gräselberg)



Herzlichen Glückwunsch allen Gemeindegliedern, die im März, April und Mai 2020 ihren 75., 80. oder noch höheren Geburtstag feiern. Wir wünschen Ihnen Gottes spürbare Begleitung. Ganz besonders grüßen wir:

- Brunhilde Puck
- Ursula Hinz
- Jürgen Bernhardt
- Karlheinz Ungeheuer
- Wilfried Seeger
- Helga Merkel
- Dieter Dickescheid
- Dr. Wolfgang Merkel
- Wolfgang Müller
- Maria Deller
- Reinhold Büscher
- Erika Barthel
- Margarete Reichelt
- Elke Schäfer
- Helga Mann
- Helga Schreiner
- Brigitte Rüffler
- Katharina Etz
- Lieselotte Unger

Der Tröster

Kein Zaubermittel

Keine fromme Droge

Kein Besserwissen

Kein Ärger

Kein Richter ist der Heilige Geist.

Er ist ein Tröster

für die, die sich alleine fühlen

für die, die an ihre Grenzen stoßen

für die, die nicht weiterwissen

GESELLSCHAFT FÜR CHRISTLICH-JÜDISCHE ZUSAMMENARBEIT

GESELLSCHAFT FÜR CHRISTLICH-JÜDISCHE ZUSAMMENARBEIT

Vom 15. bis 22. März 2020 findet in Wiesbaden die jährliche
„Woche der Brüderlichkeit“ statt:

Sonntag, 15. März:

Eröffnung um 11.30 Uhr im Hessischen Landtag mit Vortrag des Bischofs von Mainz, Peter Kohlgraf (bitte Lichtbild-Ausweis bei sich tragen)

Dienstag, 17. März:

Vortrag des deutsch-israelischen Psychologen und Autors Ahmed Mansour

Donnerstag, 19. März:

Abend der Begegnung in der Jüdischen Gemeinde (bitte namentlich anmelden unter gciz-wiesbaden@t-online.de;

Kosten: 4 Euro für das Essen)

Sonntag, 22. März:

Abschlusskonzert mit Monica Gutman und Kammermusik-Ensemble

**Das genaue Programm wird sobald
wie möglich ausliegen.**

*Die Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit
freut sich, Sie bei der einen oder anderen
Veranstaltung begrüßen zu dürfen.*

WEIHNACHTSMARKT IN DER KITA

Am 29.11.2019 wurde der diesjährige Weihnachtsmarkt in der Kita Lukaskirche mit einer Tanzeinlage der Tanzgruppe der Lukas Kita unter der Leitung von Frau Gelmann, mit dem Titel „Die Eiskönigin“ eröffnet. Eltern und Gäste waren vom Tanz und den wunderschönen Kostümen bezaubert. Der Applaus des Publikums war entsprechend lange; die Eltern der Protagonistinnen zu Recht stolz.

Anschließend ging es gemeinsam in den Gemeindegarten. Dort hatte schon das ErzieherInnen-Team die Stände des Weihnachtsmarktes aufgebaut und geschmückt. Die Stände hatten sie mit viel Engagement und Überstunden in den Tagen davor vorbereitet.

So entstand eine wunderbare Weihnachtsstimmung, die Eltern und ErzieherInnen zugleich erfasste. Die angebotenen Würstchen, Glühwein, Kinderpunsch, Kaffee und Kuchen trugen dazu bei.



ABSCHIED



Wir betrauern den Tod unseres
ehemaligen Kirchenvorstandsmitglieds

WALTER PUCK

Herr Puck verstarb am 5. Dezember 2019
überraschend im Alter von 86 Jahren.

Wir sind dankbar für die Zeit, die wir mit ihm
teilen und gestalten durften.

Der Kirchenvorstand

Nur durch die Tiefen unserer Erde,
nur durch die Stürme eines
Menschengewissens hindurch
eröffnet sich der Blick
auf die Ewigkeit.

ICH SPÜRE DIE KRAFT FÜRS LEBEN

Ich genieße das Leben. Gerade im Frühling, wenn die Tulpen und Osterglocken sich ans Licht schieben und Farbe in die Beete tupfen. Dann ist es, als male einer die Erde neu, viel schöner, als jeder Künstler es könnte. Doch: Wenige Tage nur, dann trocknet die Blüte der Osterglocke und die farbigen Blätter der Tulpe biegen sich nach außen und fallen zu Boden.

Manchmal ist es, als hielten die welkenden Blumen mir einen Spiegel vor. Er zeigt mir mich und mein eigenes Leben. Auch ich bin vergänglich. Nichts auf der Erde ist für ein Bleiben gedacht. Unvorstellbar erscheint mir darum, was der Monatsspruch (siehe Seite 6) verheißt: Dass die verwesliche Saat eine unverwesliche Ernte hervorbringen könnte, die nicht vergeht. Dass einer dem Leben Dauer verleiht. Und doch soll es schon einmal geschehen sein. Da stand einer auf aus dem Grab. Gott malt uns damit ein Dasein vor Augen, das bleibt. Und wir sehen, was werden soll: Leben, das den Tod überwindet, kein Schmerz mehr, kein Leid, kein Geschrei.

Nein, vorstellbar ist das nicht. Doch manchmal wage ich es, zu vertrauen. Dann lasse ich mich fallen in das Versprechen, das von anderswoher kommt - aus einer Welt jenseits meiner Vorstellungskraft.

Ich lehne mich an die Hoffnung, für die sich ein Größerer verbürgt als wir Menschen. Und ich spüre, wie ich Kraft gewinne für das fragile und doch so wunderbare Leben in der verweslichen Welt. Kraft, um es zu lieben, zu hüten und zu bewahren.

TINA WILLMS



Wir gratulieren
Frau Gehrman
 (stellvertretende Kita-Leitung)
 und
Herrn Widmer
 (Kita-Leitung)



zu ihrem 10jährigen Dienstjubiläum

Wir danken Ihnen für Ihren Einsatz im Namen der Kinder und wünschen Ihnen Gottes Segen für Ihre weiteren Wege.



Dient einander als gute Verwalter
 der vielfältigen **Gnade Gottes**, jeder mit
 der Gabe, die er **empfangen** hat!

Monatsspruch
 MAI
 2020

1. PETRUS 4,10



The poster features a logo at the top with the word 'gospel' in a stylized font and 'a piece of soul' underneath. Below the logo, the word 'GOSPEL' is written in large, red, serif capital letters, and 'KONZERT' is written in white, sans-serif capital letters on a blue background. A group photo of the performers in blue and red robes is shown below the text. At the bottom, the date and time are listed in white text on a blue background, along with the venue information.

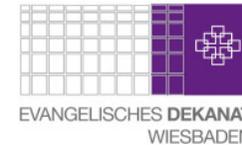
gospel
a piece of soul

GOSPEL
KONZERT

1. MÄRZ 2020
18:30 UHR

Eintritt frei. Um Spenden wird gebeten.

Ev. Lukasgemeinde Gräselberg
Klagenfurter Ring 61 | 65187 WIESBADEN



Offenes Angebot der Fachstelle Bildung
in Kooperation mit der Katholischen
Erwachsenenbildung und dem
Heimatmuseum Dotzheim

Angefeuert und durchgeschmort? Erzählcafé im Heimatmuseum Dotzheim

Sonntag, 26. April 2020, 16.00 bis 17.30 Uhr
Heimatmuseum Dotzheim, Römergasse 13,
65199 Wiesbaden
Kostenfrei

Dinge beflügeln unsere Erinnerungen und befeuern unsere Phantasie. Im Heimatmuseum Dotzheim begeben wir uns mit Küchengeräten aus dem 19. und 20. Jahrhundert auf eine imaginäre Reise. Wie war das früher mit dem Essen und dem Kochen? Was bedeuteten Arbeit und Hunger, wie erlebten wir Gemeinschaft beim Essen? Jede/r Besucher/in ist herzlich eingeladen, mitzureden.

Die Veranstaltung ist Teil der ökumenischen Reihe „Gesegnete? Mahlzeit!“.

Anmeldung erbeten bis 20. April 2020 bei Dr. Susanne Claußen:
Telefon: 0178 29 49 083 oder Mail: susanne.claussen@ekhn.de
Bei Fragen gerne jederzeit Kontakt aufnehmen!.



Offenes Angebot der Fachstelle Bildung
in Kooperation mit der
vhs Wiesbaden

Theologischer Salon

Mittwoch, 18. März 2020 und 25. März 2020, jeweils 19 bis 21 Uhr.
Villa Schnitzler, Biebricher Allee 42, Wiesbaden

18. März: Du hast es in der Hand. Zwischen Freiheit und Selbstoptimierung.

25. März: Kein schöner Land... Heimat in der Religion.

Abende zum Mit-reden und Nach-denken: In der Tradition der Salons des 18. und 19. Jahrhunderts freuen wir uns auf anregende Diskussionen in angenehmer Atmosphäre. Nach einem Impulsreferat von Susanne Claußen gibt es genug zum Einhängen und Weiterdenken!

Die Abende sind unabhängig voneinander buchbar.

Gebühr jeweils: 6 Euro, Anmeldung bitte bei der **Volkshochschule!** Kursnummern: U12500 und U12600: www.vhs-wiesbaden.de

Bei Fragen jederzeit: Dr. Susanne Claußen, 0178 29 49 083 und susanne.claussen@ekhn.de

FOTOAUSSTELLUNG „MEIN ZUHAUSE“

Was ist Zuhause?

Wie unterschiedlich ist Zuhause?

Wie wichtig ist Zuhause?

In unserem Zuhause fühlen wir uns sicher und geborgen. Zuhause ist ein Ort, an dem ich der Mensch sein darf, der ich bin. Unabhängig von meiner Religion, meinem Glauben, meiner Hautfarbe, meinem Geschlecht, meinem Alter, meiner Sprache. Es wird zunehmend schwerer für Menschen, sich ein Zuhause nach eigenen Wünschen und Vorstellungen zu schaffen, weil Wohnraum knapper wird, nicht mehr ausreicht oder die Wohnungsangebote zu teuer sind.

Die Fotoausstellung „Mein Zuhause“ von der Wiesbadener Fotografin Marita Steuernagel greift bildlich auf, was Zuhause bedeuten kann und wie unterschiedlich Menschen in Wiesbaden leben. Sie hat Menschen in schwierigen und weniger schwie-

rigen Wohnsituationen großformatig in Szene gesetzt. Die Bilder sprechen in ihrer Gegensätzlichkeit für sich.

Wir laden Sie herzlich ein, die Fotografien auf sich wirken zu lassen an einem oder an allen der drei Orte auf dem Gräselberg.

Orte und Zeiten der Ausstellung:

8. März 2020 in der Lukaskirche (Klagenfurter Ring 61), 15.00-17.00 Uhr

15. März 2020 in der Moschee (Kärntner Str. 3), 15.00-17.00 Uhr

22. März 2020 in St. Hedwig (Erich-Ollenhauer-Str. 40a), 15.00-17.00 Uhr

WELTGEBETSTAG AUS SIMBABWE

Am **06.03.2020, 19.00 Uhr**, in der **Markuskirche, Waldstraße 85, Wiesbaden**



DIE KLIMAENTWICKLUNG. URSACHEN UND FOLGEN.

WIE SIEHT UNSERE ZUKUNFT AUS?

Die problematische Klimaentwicklung ist allgegenwärtig in den Medien und in der öffentlichen Diskussion. Man braucht Fakten, Emotionen allein helfen nicht. Woher kommt das Klimaproblemgas CO2, was bewirkt es, welche Folgen regional und weltweit haben die Klimaveränderungen, welche Ursachen gibt es sonst noch für die Klimasituation? Hier Dürre und Brände, dort Stürme, Starkregen und Überschwemmungen - Wetter und Klima ist nicht das Gleiche.

Am Dienstag, dem 24. März 2020, 19.00 Uhr wird das Mitglied



des Kirchenvorstands **Sabine Ruwwe** zu dem Thema Klimawandel mit Abbildungen, Erläuterungen und Erklärungen zum Thema informieren. Eine rege Diskussion im Anschluss ist erwünscht. Alle sind herzlich eingeladen. Ort: **Gemeindehaus der Lukaskirche, Klagenfurter Ring 61.**

Sabine Ruwwe

KLEIDERSAMMLUNG

Wir sammeln in unserer Gemeinde wieder Bekleidung für die v. Bodelschwinghschen Stiftungen in Bethel.

Wenn Sie die Sammlung unterstützen möchten, dann geben Sie bitte Ihre Kleidung in der Zeit vom **20. bis 25.04.2020 zwischen 8.00 Uhr und 17.00 Uhr** in unserem **Gemeindehaus** ab.

KONFIRMATION

Am Sonntag, dem **17. Mai 2020**, feiern wir mit den Konfirmand*innen um **10.00 Uhr** in der **Markuskirche** deren **Vorstellungsgottesdienst** (an diesem Tag findet in der Lukaskirche kein Gottesdienst statt).



Am Sonntag, dem **24. Mai 2020**, feiern wir um **10.00 Uhr** in der **Lukaskirche** die **Konfirmation** von:

Dayna Beck, Luise Burck, Mia Braun, Fabio Ceglie, Felisha Fallmann, Marie von Grumbkow, Melina Kühlein, Sarah Pabst, Jannik Rehlinger, Franziska Schaub, Dominic Stengel, Vincent Luyckx

Ich bin mit dir und will dich behüten,
wo du hinziehst.
(Genesis, Kapitel 28,15)

PASSIONSANDACHTEN

finden dieses Jahr in der **Heilig-Geist-Kirche, Drususstraße** am **19.03., 26.03., 02.04.2020**, jeweils um **19.00 Uhr** statt.

Ostern lehrt uns,
von dem zu träumen,
was noch nicht ist,
aber sein könnte.

Nicht alles,
aber doch manches wird wahr,
wenn wir anfangen,
es für möglich zu halten.



TINA WILLMS
Grafik: Pfeffer

GOTTESDIENSTE VON GRÜNDONNERSTAG BIS OSTERMONTAG

Gründonnerstag, 09.04.2020, 18.00 Uhr

Gottesdienst mit Feierabendmahl in der **Markuskirche, Waldstraße**

Karfreitag, 10.04.2020, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl in der **Lukaskirche**

Ostersonntag, 12.04.2020, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl und anschließendem kleinen Frühstück in der **Lukaskirche**

Ostermontag, 13.04.2020, 10.00 Uhr

Gottesdienst in der **Lukaskirche**

FREUDE AM LIED

Mathias Budau lädt zum **gemeinsamen Singen** für **Freitag, dem 17. April 2020, 18.30 Uhr** in die **Lukaskirche** ein.

Auf dem Programm stehen eine Reihe bekannter Schlager und Evergreens sowie volkstümliche Melodien, die von ihm auf dem Keyboard begleitet werden.

Für die Besucherinnen und Besucher werden Textblätter der Stücke vorbereitet, sodass ein Mitsingen ohne Mühe ermöglicht wird.

Der Besuch der Veranstaltung ist **kostenfrei**.



Musik kann uns so vielfältig beeinflussen.
Wenn man ein fröhliches Lied hört, kann es die Stimmung aufhellen, es kann den Tag verändern

FAHR MIT DER MARKUSGEMEINDE

Die Markusgemeinde lädt auch dieses Jahr wieder zu ihren Halbtagesfahrten ein.



Die Fahrten finden immer mittwochs statt.

- 8. April Ober-Ostern im Ostertal
- 6. Mai Bad Ems an der Lahn
- 3. Juni über Haide nach Rüdesheim
- 8. Juli Gelnhausen an der Kinzig
- 5. August Bad Vilbel/Wetterau
- 9. September Bernkastel-Kues an der Mosel
- 7. Oktober Heppenheim an der Bergstraße
- 4. November Amorbach/Marzipanfabrik

Teilnehmerbeitrag 15,00 Euro.

Die Halbtagesfahrten starten immer um 13.00 Uhr von der Markuskirche aus, bei 5 Teilnehmern unserer Gemeinde werden wir vor der Lukaskirche abgeholt.

Anmeldung im Gemeindebüro der Lukaskirche.

GEMEINSAM INS MUSEUM WIESBADEN

Kommen Sie mit uns ins Museum Wiesbaden.

Wir erhalten eine Führung durch die Ausstellung **„Jugendstil“**

am 15. April 2020 um 15.00 Uhr.
Treffpunkt am Museum (Friedrich-Ebert-Allee 2)

Um Anmeldung wird gebeten bis spätestens 7. April im Gemeindebüro.



STEFFI FOR FRIENDS

am **7. März 2020 um 17.00 Uhr in der Lukaskirche.**

Die Mezzosopranistin Stefanie Tettenborn lädt Kollegen und Freunde ein mit ihr zu musizieren und zu feiern. Ein Konzert mit und für Freunde.



MÄRCHENABEND MIT JÜDISCHEN MÄRCHEN



Am **Donnerstag, den 7. Mai 2020, um 18.30 Uhr** erzählt Christiane Müller, Pfarrerin i.R., in der Lukaskirche auf dem Gräselberg, Klagenfurter Ring 63 „Der Prozess gegen den Wind“ und andere jüdische Märchen. Untermalt wird die Veranstaltung durch jiddische Lieder und Klezmer-Flötenmusik.

KONZERT MIT FOLK- UND POPMUSIK

Das Duo Morning Dew spielt Balladen und Songs von Simon & Garfunkel, Neil Young, John Denver, Loreena McKennitt, Reinhard Mey und anderen.

Das Musikerpaar Martina Priestersbach und Gerhard Ringel lädt mit zweistimmigem Gesang und gefühlvollem Gitarrenspiel zum Träumen und Entspannen ein.



Samstag, 16. Mai 2020, 18.30 Uhr in der Lukaskirche Wiesbaden
- Eintritt frei -